

## Hochkarätige Unternehmer-Jury prämiert Karlsruher Start-up für lebensrettende Geschäftsidee

# Erfolgsgeschichte eines FZI EXIST Teams von 2012: RESTUBE gewinnt den Deutschen Gründerpreis 2015

Die Restube GmbH, Erfinder des gleichnamigen Airbags des Wassers, wurde gestern Abend in Berlin mit dem Deutschen Gründerpreis 2015 in der Kategorie „StartUp“ ausgezeichnet. Damit hat sich die Geschäftsidee des Pforzheimer Maschinenbau-Ingenieurs und Gründer der Restube GmbH Christopher Fuhrhop gegen ein breites Bewerberfeld aus Deutschland durchgesetzt. Ins Leben gerufen wurde der Deutsche Gründerpreis im Jahr 1997 mit dem Ziel, die Kultur der Selbstständigkeit in Deutschland noch stärker zu fördern. 24 namenhafte deutsche Unternehmerpersönlichkeiten stellen dabei die hochkarätige Jury und ihr Know-how im Rahmen von zweijährigen Partnerschaften zur Verfügung.

**Berlin/Karlsruhe, 1. Juli 2015.** Christopher Fuhrhop und Marius Kunkis können ihre Auszeichnung mit dem Deutschen Gründerpreis 2015 kaum fassen. „Wir freuen uns riesig über die Bestätigung durch die Jury-Entscheidung und sind davon überzeugt, dass unsere Erfindung den Wassersport revolutionieren wird. Für das gesamte Restube-Team ist die Auszeichnung eine großartige Bestätigung. Die Weichen für weiteres Wachstum und die Internationalisierung der Marke sind jetzt gestellt“, so Christopher Fuhrhop, Gründer und Geschäftsführer von Restube GmbH. Die Unternehmer-Jury begründete ihre Entscheidung wie folgt: „Die Preisträger haben die hohe Relevanz des Themas Sicherheit früh erkannt und attraktiv vermarktet. Die erfolgreiche Umsetzung dieser lebensrettenden Idee ebnet dem Unternehmen den Weg in die weltweite Freizeit- und Sport-Branche.“

Besonders gespannt seien sie auf das Coaching mit Porsche Consulting und die zweijährige Patenschaft eines renommierten Jury-Mitglieds. „Die Bekanntheitssteigerung durch eine erhöhte Medienpräsenz und die partnerschaftliche Unterstützung einer Unternehmerpersönlichkeit sind ein weiterer Gewinn für uns“, so die Erstplatzierten. Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer in Deutschland. Er wird seit 1997 von den Partnern Stern, Sparkasse, ZDF und seit 2007 auch von Porsche ausgelobt.

Die Karlsruher Diplom-Ingenieure Christopher Fuhrhop und Marius Kunkis entwickelten und produzieren den sich selbstaufblasenden Auftriebskörper für mehr Freiheit und Sicherheit bei Wasseraktivitäten. Das handliche System von der Größe eines Mobiltelefons kann am Körper oder dem Sportequipment befestigt werden. Zieht man kräftig am Auslöser, bläst sich innerhalb von Sekunden ein mehr als fußballgroßer Schwimmkörper auf, der einem Zeit verschafft, die kritische Situation zu überblicken und in den Griff zu bekommen. Nach der Benutzung kann die Luft aus Restube abgelassen, der Airbag wieder zusammengefoldet und mit einer neuen Gaspatrone wiederverwendet werden. Bemerkenswert: Die jungen Gründer entwickeln den Airbag des Wassers in Deutschland und haben innerhalb von nur drei Jahren rund 25 Mitarbeiter um sich versammelt. Das junge Unternehmen erhielt dank des innovativen Produkts und Geschäftsmodells sowie der herausragenden Unternehmensentwicklung den Deutschen Gründerpreis 2015 in der Kategorie „StartUp“.

Das erklärte Ziel von Restube lautet: Mehr Freiheit und Sicherheit im Wasser. Immer mehr Familien, Freizeitsportler und Wassersportprofis fühlen sich durch das Tragen von Restube-Produkten sicherer im

Wasser und können sich besser auf das Wasser-Erlebnis und sportliche Leistung konzentrieren. Gleichzeitig wurden bereits zahlreiche Menschenleben durch Restube gerettet.

Darüber hinaus ist die Restube GmbH ab 2015 offizieller Safety Partner der SLRG Schweiz, deren Rettungsschwimmer die speziell für sie entwickelte Restube Lifeguard-Version einsetzen werden. Christopher Fuhrhop sieht das Firmenkonzept bestätigt: „Wir entwickeln die bestehenden Produkte ständig weiter und bauen unseren Zielgruppenfokus aus. In der Entwicklung arbeiten wir eng mit Rettungsschwimmern und Wassersportprofis wie Top-Big-Wave-Surfer Sebastian Steudtner, den Surf-Weltgrößen Janni und Sonni Hönscheid und dem ehemaligen Olympia-Schwimmer Loïc Branda zusammen. Gleichzeitig holen wir uns permanent Feedback von Restube-Nutzern, um unsere Produkte den unterschiedlichen Anforderungen perfekt anzupassen. Als Weltneuheit und Innovationsträger zum Thema Freiheit und Sicherheit werden wir nachhaltig den Wassersport revolutionieren.“

### **Über den Deutschen Gründerpreis**

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer in Deutschland. Der Preis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis seit 1997 von den Partnern stern, Sparkasse, ZDF und seit 2007 auch von Porsche. Der Deutsche Gründerpreis wird durch ein hochkarätiges Kuratorium, Förderer und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt. Die Finalisten erhalten ein individuelles, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Coaching durch die Unternehmensberatung Porsche Consulting GmbH. Zudem übernehmen Mitglieder des Kuratoriums des Deutschen Gründerpreises über einen Zeitraum von zwei Jahren Patenschaften für jeden Finalisten und stellen ihr Know-how und ihre Erfahrungen zur Verfügung. Die Unternehmen erhalten außerdem ein Medientraining beim ZDF sowie Zugang zum Alumni-Netzwerk des Deutschen Gründerpreises.

### **Über die Restube GmbH**

Die Restube GmbH wurde im Jahr 2012 von den Diplom-Maschinenbauingenieuren und passionierten Wassersportlern Christopher Fuhrhop und Marius Kunkis aus Karlsruhe gegründet. Beim Kitesurfen auf dem offenen Meer kam es zu einer kritischen Situation, in der sich Christopher Fuhrhop ein handliches Wasserrettungsgerät gewünscht hätte. Was als Diplomarbeit der beiden Maschinenbauer begann, entwickelten sie zur Marktreife. Ihr Produkt Restube entpuppte sich als Weltneuheit und als Erfolgsmodell für lebensrettende Sicherheit auf dem offenen Wasser. Inzwischen gibt es verschiedene Modelle und Größen des selbstaufblasenden Auftriebskörpers, die speziell für Familien, Outdoor-Aktivitäten, Wassersport und Wasserlebensrettung bis angepasst sind.

Schon zwei Jahre nach dem Start ist das Unternehmen mit rund 500 Vertriebspartnern in 20 Ländern aktiv. Mehr als 30.000 Wassersportbegeisterte vertrauen auf das neue, zwischen 59 und 89 Euro teure Sicherheitsprodukt, das bereits zahlreiche Menschen vor dem Ertrinken rettete. Dem Leitsatz „Mehr Freiheit und Sicherheit im Wasser“ folgend, kann Restube im wahrsten Sinne des Wortes ein kleiner Lebensretter sein.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.restube.eu](http://www.restube.eu) und [www.deutscher-gruenderpreis.de](http://www.deutscher-gruenderpreis.de)



**Bildunterschrift:** Christopher Fuhrhop und Marius Kunkis erhalten für die revolutionäre Erfindung von Restube den Deutschen Gründerpreis in der Kategorie „StartUp“. (Foto: Franziska Krug).

**Unternehmenskontakt:**

Kristin Wolfrum  
Marketing  
RESTUBE GmbH  
Dieselstraße 1  
D-76327 Pfinztal-Berghausen  
Fon: 0721 486 901-0  
Fax: 0721 486 901 99  
info@restube.eu  
[www.restube.eu](http://www.restube.eu)

**Pressekontakt:**

Ulrike Stöckle  
Diplom-Betriebswirtin  
Agentur für nachhaltige Kommunikation  
Kreativpark „Alter Schlachthof“ 15  
D-76131 Karlsruhe  
Fon: +49 170 5873821

info@nachhaltig-kommunizieren.com  
[www.nachhaltig-kommunizieren.com](http://www.nachhaltig-kommunizieren.com)